



*Politik, die aufgeht. ödp.*

24. Sitzung des Umweltausschusses Dienstag 29. Juni 2010

**Novellierung der städtischen Bade- und Bootsverordnung ( Bade- und BootVO)**

Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 04542

### **Änderungsantrag 1 Baden**

§3 Baden Absatz (2) 3. *von der Max-Joseph-Brücke bis ca. 200m südlich des Oberföhringer Wehres auf der östlichen Flussseite:* wird gestrichen

#### **Begründung:**

Die Münchner Stadtentwässerung betreibt zahlreiche Regenauslässe, über die bei so genannten Starkregenereignissen Mischwasser in die Isar abgeschlagen wird. Die Regenauslässe am östlichen Isarufer zwischen der Eduard-Schmidstraße und dem Isarring entsprechen teilweise nicht den anerkannten Regeln der Technik. Es kommt häufig zu Verschmutzungen der Isar mit Fäkalien, Hygieneartikeln und Krankheitskeimen. Die Anforderungen der EU Badegewässerrichtlinie werden nicht eingehalten. Der Leitwert für die Belastung durch Fäkalcoliforme wird sehr häufig, der Grenzwert häufig überschritten.

Der genannte Bereich der Isar ist schwer zugänglich. Das Bedürfnis der Bevölkerung hier zu Baden ist als gering einzuschätzen. Dem Gesundheitsschutz kann hier auch deshalb Vorrang eingeräumt werden.

Tobias Ruff  
Stadtrat

**Ökologisch-Demokratische Partei  
im Münchner Rathaus**  
Dipl.-Forstingenieur Tobias Ruff, Stadtrat  
Rathaus, Marienplatz 8, Zimmer 174  
D-80331 München  
Telefon 0 89 / 12 30 55 87  
t.ruff@oedp-muenchen.de  
www.oedp-muenchen.de